

BESCHLUSS (EU) 2015/286 DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK
vom 27. November 2014
zur Änderung des Beschlusses EZB/2010/29 über die Ausgabe von Euro-Banknoten (EZB/2014/49)

DER EZB-RAT —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 128 Absatz 1,
gestützt auf die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank, insbesondere auf Artikel 16,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 1 des Beschlusses 2014/509/EU des Rates vom 23. Juli 2014 über die Einführung des Euro in Litauen zum 1. Januar 2015 ⁽¹⁾ und in Übereinstimmung mit Artikel 140 Absatz 2 des Vertrags erfüllt Litauen die notwendigen Voraussetzungen für die Einführung des Euro. Die gemäß Artikel 4 der Beitrittsakte von 2003 ⁽²⁾ für Litauen geltende Ausnahmeregelung wird mit Wirkung vom 1. Januar 2015 aufgehoben.
- (2) In Artikel 1 Buchstabe d des Beschlusses EZB/2010/29 ⁽³⁾ wird der „Banknoten-Verteilungsschlüssel“ definiert und auf Anhang I des genannten Beschlusses verwiesen, in dem der seit dem 1. Januar 2014 geltende Banknoten-Verteilungsschlüssel festgelegt wird. Im Hinblick darauf, dass Litauen am 1. Januar 2015 den Euro einführt, ist es erforderlich, den Beschluss EZB/2010/29 zu ändern, damit der ab dem 1. Januar 2015 geltende Banknoten-Verteilungsschlüssel festgelegt werden kann —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS GEFASST:

Artikel 1

Änderung

- (1) Artikel 1 Buchstabe d Satz 3 des Beschlusses EZB/2010/29 erhält folgende Fassung:
„Anhang I dieses Beschlusses definiert den Banknoten-Verteilungsschlüssel, der ab dem 1. Januar 2015 gilt.“
- (2) Anhang I des Beschlusses EZB/2010/29 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Geschehen zu Frankfurt am Main am 27. November 2014.

Der Präsident der EZB

Mario DRAGHI

⁽¹⁾ ABl. L 228 vom 31.7.2014, S. 29.

⁽²⁾ Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge (ABl. L 236 vom 23.9.2003, S. 33).

⁽³⁾ Beschluss EZB/2010/29 vom 13. Dezember 2010 über die Ausgabe von Euro-Banknoten (ABl. L 35 vom 9.2.2011, S. 26).

ANHANG

„ANHANG I

BANKNOTEN-VERTEILUNGSSCHLÜSSEL AB DEM 1. JANUAR 2015

	(in %)
Europäische Zentralbank	8,0000
Nationale Bank van België/Banque Nationale de Belgique	3,2385
Deutsche Bundesbank	23,5220
Eesti Pank	0,2520
Bank Ceannais na hÉireann/Central Bank of Ireland	1,5170
Bank of Greece	2,6575
Banco de España	11,5550
Banque de France	18,5320
Banca d'Italia	16,0900
Central Bank of Cyprus	0,1975
Latvijas Banka	0,3685
Lietuvos bankas	0,5400
Banque centrale du Luxembourg	0,2655
Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta	0,0850
De Nederlandsche Bank	5,2325
Oesterreichische Nationalbank	2,5655
Banco de Portugal	2,2785
Banka Slovenije	0,4515
Národná banka Slovenska	1,0095
Suomen Pankki	1,6420
INSGESAMT	100,0000“